

# Leitbild des Kulturbüro Sachsen e.V.

## Präambel

Die Idee, rassistischen Einstellungen und rechtsextremen Strukturen eine vitale demokratische Zivilgesellschaft entgegenzustellen, entsprang den Praxiserfahrungen von Menschenrechtsgruppen und Initiativen Mitte der 1990er Jahre, die über Jahre in der interkulturellen Arbeit oder in der Beratung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus tätig waren: Das Schockierende an der zunehmenden rassistischen Alltagskultur und der rechtsextremen Gewalt in Deutschland und Europa war nicht das Ausmaß der Gewalt allein, sondern die Hilflosigkeit oder das Desinteresse der Bürgergesellschaft. Der Erfahrung der Praktiker/innen zufolge scheiterte eine wirkungsvolle Intervention nicht nur an starken rechtsextremen Strukturen, sondern v. a. an Blockaden lokaler Verwaltungen und den fehlenden Ressourcen für zivilgesellschaftliche Gegenkräfte. Kontinuierliche Arbeit für demokratische Teilhabe, verstanden als ständiger Lern- und Aushandlungsprozess in der Erfahrungs- und Lebenswelt der Menschen war geboten. „Arbeit für demokratische Kultur ist Arbeit gegen Rechtsextremismus.“ wurde der zentrale Leitsatz dieser Initiativen.

## Leitbild

- 1) Wir sind ein seit 2001 schwerpunktmäßig in ländlichen Regionen Sachsens tätiges, professionelles Team für Beratung und Begleitung von Akteuren in demokratischen Prozessen.
- 2) Rechtsextremistisches, rassistisches und von Ungleichwertigkeit der Menschen ausgehendes Gedankengut im Alltag bedrohen die demokratische Gesellschaft. Ausgehend von dieser Erkenntnis zielen unsere Angebote auf die Entwicklung und Stärkung einer demokratischen Alltagskultur, die gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht.
- 3) Wir arbeiten aufsuchend und lösungsorientiert nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. D. h., die Bürger/innen sind Expert/innen für ihre Belange. Grundprinzipien unserer Arbeit sind gegenseitiger Respekt und Wertschätzung. Wir setzen auf die Bereitschaft, Konflikte gewaltfrei zu lösen und auf Transparenz in den Arbeitsprozessen.
- 4) Unser Angebot ist parteipolitisch und religiös unabhängig. Es richtet sich an Menschen in Familien, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Vereinen und Initiativen, Religionsgemeinschaften, Kommunen, Wirtschaft und Politik, deren Anliegen wir mit ihnen zu bedarfsgerechten Ideen und Konzepten entwickeln. Das können sein:
  - Analysen und Recherche
  - Moderation und Konfliktmanagement
  - Erarbeitung, Begleitung und Umsetzung lokaler Strategien
  - Planung sowie Durchführung von Veranstaltungen und Projekten
  - Fortbildung und Dokumentationen

Unsere Angebote unterteilen sich in einen präventiven Bereich, der mit Demokratieförderung beschrieben werden kann, und einen intervenierenden Bereich, der sich auf Aktivitäten gegen Rechtsextremismus fokussiert.

- 5) Sie arbeiten mit einem Team, das über vielfältige berufliche Kompetenzen verfügt und in der Lage ist, sich auf unterschiedliche Situationen einzustellen. Kontinuierliche, teaminterne Qualifizierung ist uns wichtig. Unser Know How speist sich aus sachsen-, bundes- und europaweiten Netzwerken.
- 6) Wir arbeiten für ein menschenrechtsorientiertes Miteinander, in dem die Würde und Gleichwertigkeit jeder/s Einzelnen gewahrt und soziale, ethnische, kulturelle und religiöse Minderheiten beteiligt werden. Dieses Gemeinwesen ist durch eine gleichberechtigte öffentliche Streitkultur, die Anerkennung vielfältiger Lebensweisen und die Verantwortung aller für das Gemeinwesen gekennzeichnet.

Dresden im Juni 2008

Redaktion: Petra Schickert, Friedemann Bringt, Danilo Starosta, Mirek Bohdálék